

AM ANFANG
WAR DAS WORT



LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION

Freiheit und
Verantwortung
für die
Eine Welt



ELM Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

Büro für internationale kirchliche Zusammenarbeit

Otto-Brenner-Str. 9 | 30159 Hannover

Kontakt: Tobias Schäfer

E-Mail t.schaefer@elm-mission.net | Telefon 0511 1215-292

Vortrag | Swasiland: Kirche und Gesellschaft

Zwanini Shabalala vom Netzwerk besorgte Kirchenführer

22. Mai 2017 | 19 Uhr | Hanns-Lilje-Haus



ELM | ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Eine Veranstaltung des
Ev.-luth. Missionswerks in
Niedersachsen (ELM)

Reformation und die Eine Welt

Zur Vortragsreihe

In diesem Jahr wird weltweit das 500-jährige Jubiläum der Reformation gefeiert. Die kulturellen und geschichtlichen Auswirkungen der Reformation beschränken sich dabei keineswegs auf Europa, sondern reichen in wechselseitiger Beeinflussung bis ans Horn von Afrika und weit darüber hinaus.

Das ELM möchte mit seiner Vortragsreihe den Blick öffnen für die globale Dimension der Reformation für Kirche und Gesellschaft. In der Vortragsreihe berichten Gäste aus dem globalen Süden über konkrete gesellschaftspolitische Fragestellungen und Herausforderungen in ihrem Land. Obwohl diese Themen für viele Millionen Menschen von existenzieller Bedeutung sind, finden sie hierzulande nur wenig Beachtung.



Zwanini Shabalala aus Swasiland

ist Direktor des Kirchenforums HIV/Aids, Pastor der lutherischen Kirche im südlichen Afrika, ist engagiert im Netzwerk Besorgte Kirchenführer Swasiland.

Weitere Termine

27. Juni 2017, 18 Uhr

Indien: Der schwere Kampf für die Rechte der Adivasi. Vortrag: Bineet Mundu.

26. September 2017, 19 Uhr

Zentralafrikanische Republik: Ist ein Ende des Kriegs in Sicht? Vortrag: Catherine Naabeau.

Oktober 2017

Geschichten indisch-afrikanischer Migration. Vortrag: Dr. John Njenga Karugia.

Vortragsreihe: **Freiheit und Verantwortung für die Eine Welt**

Swasiland aktuell

Wann?

Montag, 22. Mai 2017, 19 Uhr

Wo?

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstraße 33
Hannover

Veranstalter

ELM-Büro für internationale kirchliche
Zusammenarbeit

Anmeldung

erbeten an t.schaefer@elm-mission.net, die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden willkommen.

Gast

Zwanini Shabalala, Swasiland,
Direktor des Kirchenforums HIV/Aids

Welche Bedeutung hat Reformation für Kirche und Gesellschaft im Königreich Swasiland?

Fernab der Weltöffentlichkeit hat sich Swasiland in den letzten Jahrzehnten in einen zunehmend autoritär regierten und illiberalen Staat verwandelt. Oppositionsparteien sind nicht zugelassen, Redefreiheit und Versammlungsrechte werden beschnitten und der König steht über dem Gesetz. Human Rights Watch und Amnesty International beklagen eine desolante Menschenrechtssituation.

Als „Besorgte Kirchenführer Swasilands“ haben sich Kirchen und Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen 2015 zur Krise des Landes zu Wort gemeldet und eine schonungslose Analyse der aktuellen Lage veröffentlicht. Sie suchen den Dialog mit

den Verantwortlichen des Landes und setzen sich für einen friedlichen Übergang von der absoluten königlichen Herrschaft zu echter Demokratie und Pluralismus ein.

Zwanini Shabalala ist auf Einladung des Deutschen Evangelischen Kirchentages zu Besuch in Deutschland und wird im Zentrum „Reformation und Transformation“ über die lutherische Kirche in Swasiland sprechen.

Bereits vor zwei Jahren war Shabalala zu Gast in Hannover, um über das Land und das Engagement der Kirchen zu berichten. Was hat sich seit dem getan und welche Rolle spielt die internationale Gemeinschaft? Wir laden ein zu Vortrag und Gespräch in lockerer Runde.